 **TOMIUM**
ZEITUNG DER ÖSTERREICHISCH-BELGISCHEN GESELLSCHAFT 

Konzert des Belgiers Peter Ritzen im Haydnsaal

Schloss Esterhazy in Eisenstadt am 2. August 2015



**Belgischer
Nationalfeiertag**

Seite 10

Programm

Seite 15

Konzert

Seite 13

Sponsoren

Seite 18

Worte des Präsidenten

Ein heißer und langer Sommer ist fast vorbei und ich darf hoffen, dass alle ÖBG-Mitglieder gut erholt aus dem Urlaub zurück gekommen sind.

Ich darf alle neuen ÖBG-Mitglieder u.a. Herrn Philippe Loward, Herrn Romuald Daems, Organist aus Brügge, Herrn Karel Caestecker, Familie Mike und Elisabeth Van der Vloedt und neue belgische Diplomaten Herrn Bart Pennewaert und Frau Annemie Lelie sowie Familien und Studenten in Wien herzlich begrüßen. Beim Adventdinner werden diese traditionell vorgestellt.

Während des Sommers wurden Kontakte mit diversen Sponsoren der ÖBG gepflegt und gehegt. Einige Beispiele: GF Mag. Bruno Demol (FA Eurofoam), GF DI Udo Tegtmeier (FA Ardo GmbH), GF belgischer Bierritter Heinrich Wibmer (FA Abaco GmbH), etc.

Einige belgische Unternehmer, obwohl es derzeit wirtschaftlich starken Gegenwind gibt, versuchen dauerhaft in Österreich Fuß zu fassen bzw. ihre Produkte und Dienstleistungen nach Österreich und den umliegenden Ländern zu exportieren. Wir wünschen allen viel Erfolg. Es gibt einige neue Schokoladengeschäfte in der Wiener Innenstadt, und die französische Kulinarik ist eindeutig eingezogen u.a. am Hohen Markt.

Einige ÖBG-Mitglieder sind aus Wien zu neuen Zielen und Aufgaben aufgebrochen: Herr Antony Bousmar (Bxl) & Familie, Frank Duhamel (Bxl) und Annelies Wattez & Familie, Hoteldirektor des Bristols Gerald Krischek (GM Hotel Prince de Galles Paris), GF Mag. Gunther Ceusters von Krems nach Alabama (USA)... Weitere Infos in den belgischen Seitenblicken: „Wissen Sie dass“.

Es hat sich ein sehr erfolgreiches belgisch-österreichisches Künstlerduo gebildet: Der Pianovirtuose Philippe Raskin aus Brüssel und der großartige Violinist aus Wien Mag. Johannes Fleischmann (www.raskinflischmann.com). Ich bin mir sicher, dass wir noch viel von ihren Talenten in Zukunft hören werden.

Seit kurzem haben wir eine ÖBG-Baustelle mit einem neuen Webmaster. Er heißt Dr. B. Engelbrecht, und leitet die Firma Geosolution (www.geosolution.eu). Im Namen der ÖBG danke ich dem Schweizer Rüdiger Schultz für die jahrelange Treue und Hilfe bei der Gestaltung unserer Homepage. Auch er hat ein neues Portal eröffnet: www.apartments-only.com.

Nicht nur bei uns wird umgebaut. Auch die Umbaupläne der Residenz in Wien sind nunmehr konkret und das Gebäude wird in absehbarer Zeit in eine Großbaustelle verwandelt.

Unser Halbjahresprogramm enthält für unsere Mitglieder, von jung bis alt reichhaltige Angebote. Ich bedanke mich von Herzen bei unserer Vize-Präsidentin Brigitte Beidinger, unserer Generalsekretärin Mag. Marleen Deblonde und bei unserem Finanzvorstand Imkermeister Dr. Helmut Suppan für ihr großes Engagement. Immer wieder schaffen wir es Tradition mit Abwechslung zu verbinden. Dieses Jahr wird es im November sogar einen Ball mit Belgien als Gastland im Rathaus geben. Mit den Einnahmen wird dem Österreichischen Roten Kreuz geholfen, welches heuer durch die sehr große Migration von Kriegsflüchtlingen, besonders gefordert wird.

Immer wieder versuchen wir auch außerhalb des Programmes kulturelle Angebote mit einzuplanen. Es ist nicht immer leicht, aber heuer gab es einen Höhepunkt, mitten im Sommer. Das Konzert von Peter Ritzen im Schloss Esterhazy, in Anwesenheit von vielen ÖBG-Mitgliedern und unserem Botschafter Baron Mag. Willem Van de Voorde, war ein kultureller Höhepunkt.



Nachdem die österreichische Fußballmannschaft nunmehr die Europa Qualifikation mit Bravour geschafft hat, könnte eine Auswahl für Frankreich (Dezember 2015) hervorbringen, dass Österreich gegen Belgien spielen müsste. Das wird sicherlich für die Mitglieder der ÖBG in Österreich eine besonders interessante Konfrontation werden. Wir sind schon sehr gespannt!

Abschließend habe ich auch eine traurige Nachricht. Mitten im Sommer ereilte uns die Mitteilung, dass Dr. Claire Pypen, ehem. ÖBG-Präsidentin am Tag des belgischen Nationalfeiertages 21. Juli 2015 in Deutschland verstorben ist. Viele langjährige Mitglieder werden sich an die Aufbauarbeit von Dr. C. Pypen (KU Leuven) erinnern. (Geboren am 1. November 1964 in Mechelen.) Sie war ÖBG-Präsidentin von 2006 bis 2010 und hatte das Ruder von Christine Keeremann (Gründungspräsidentin der ÖBG) übernommen. Sie war es, die u.a. die Teilnahme Belgiens und der ÖBG am jährlichen UN Womens Guild (Charity für Kinder in Not) in Wien koordinierte. (Heuer am 28.11.2015 in der UNO-City: www.unwg-bazar-vienna.org).



Viele Mitglieder unterstützten Dr. Claire Pypen dabei ehrenamtlich. Herr und Frau Van Houtte, Frau Tatzreiter, Frau Rhais Van der Vloedt, Frau Vera Janssen, Frau Skjöldebrand, Frau Liliane, Ehrenpräsidentin Gräfin Micheline Zichy, Ehrenpräsidentin und PaN Vorstand Greet Machek –Vos und viele mehr)

Sie hat auch unser Mitgliedsblatt, das Atomium, gemeinsam mit dem damaligen Vorstand, zum wichtigsten gedruckten Bindeglied der Mitglieder gemacht. In ihrer Funktion als Präsidentin war sie in der Hofburg vom damaligen Bundespräsidenten anlässlich des offiziellen Besuches S.M. König der Belgier Albert II. in Wien eingeladen. Nach Ihrer Präsidentschaft war sie beim Europäischen Patentamt in München berufstätig. Sie war auch das Bindeglied zwischen den internationalen Comites Mauthausen und Belgien. Zweifelsfrei wäre die ÖBG ohne ihren unermüdlichen freiwilligen Einsatz nicht das, was sie jetzt ist. Sie wurde im engsten Familienkreis in Deutschland, am Friedhof von St. Burkhard in Oberailsfeld, 95491 Ahorntal nahe Bayreuth begraben. Unser Beileid gilt der Familie Pypen in Belgien, ihren Freunden und ihrem Lebensgefährten Günter Held. Weitere Informationen: <http://trauer.sueddeutsche.de/Traueranzeige/Claire-Pypen>.

Ihnen allen einen schönen Herbst und Winter wünschend,

@Stefaan Missinne

Jahresrückblick Oktober 2014 – September 2015

Voll Freude und Stolz dürfen wir das zu Ende gehende Geschäftsjahr der ÖBG als ein sehr erfolgreiches Jahr bezeichnen. Der langjährigen Tradition folgend möchte ich nun auf unsere diversen Aktivitäten des Herbstes und Winters 2014 sowie der ersten Jahreshälfte 2015 Rückschau halten.

Am 5. Nov. 2014 gab die Soloharfenistin der Wiener Philharmoniker, Anneleen Lenaerts, einen wunderbaren Musikabend im Konzertsaal des Mozarthauses in der Domgasse. Sie präsentierte die Harfe als königliches Saiteninstrument. Das Publikum war begeistert und bedankte sich mit langanhaltendem Applaus.

S.E. Botschafter Baron Willem Van de Voorde und seine bezaubernde Gattin luden am 13. Nov. 2014 alle Mitglieder zum traditionellen Empfang anlässlich des Königstages in die Residenz der belgischen Botschaft ein.



Natürlich kam am 6. Dez. 2014 der Nikolaus pünktlich mit seinen Geschenken zu den großen und kleinen Gästen ins Café Freud. Am Vorabend des ersten Adventsontages, dem 28. Nov. 2014, fand das gemeinsame Adventestimmen der ÖBG diesmal im Festsaal des Rathauses statt. Dort sangen internationale Chöre besinnliche und fröhliche Weihnachtslieder. Anschließend feierten wir gemütlich im Restaurant Kupferdachl. Zum Abschluss des Abends konnten die Mitglieder und Gäste der ÖBG zwischen einem süßen Weihnachtsgruß, einem Glas Honig unseres Imkermeisters und Finanzchefs

Dr. Helmut Suppan oder einem duftenden Weihnachtsgruß aus der Provence wählen.

Zum Neujahrsempfang am 21. Jän. 2015 trafen sich dieses Jahr zum ersten Mal im gemütlichen Bezirksmuseum in der Josefstadt über 100 Mitglieder und Gäste der ÖBG. Unser Präsident bedankte sich bei Sponsoren, langjährigen Mitgliedern und Helfern mit Blumen und Wein. Nach der Rede S.E. Botschafter Baron Willem Van De Voorde und der musikalischen Umrahmung wurde bei belgischen Bieren, prickelndem Sekt aus dem Hause Szigeti/Gols und köstlichen Brötchen ausgiebig das neue Jahr gefeiert.

Ein großartiger Erfolg war der Muschelabend am 28. Feb. 2015, der dieses Jahr zum ersten Mal im Café Français in der Währingerstraße stattfand. Das Lokal war zum Bersten voll. Knapp 100 Mitglieder und Freunde der Gesellschaft nahmen teil. Die köstlichen Muscheln wurden herzhaft verspeist und auch die Tombolose waren im Nu ausverkauft. Ein sehr gelungener Abend, der im nächsten Jahr sicher wiederholt wird.



Ein Höhepunkt des Jahres war diesmal der Ladies Afternoon am 23. April 2015. Fünfundzwanzig Damen und Freundinnen der Gesellschaft wurden vom Hotel Bristol zu einer exklusiven Hausführung eingeladen. Bei der Führung erfuhren wir Interessantes zur Geschichte des Hauses und die Prince of Wales Suite beeindruckte alle sehr. Anschließend genossen wir süße und salzige Köstlichkeiten vom „Afternoon Tea Buffet.“ Zum Schluss ließ die ÖBG passend zum Frühling die Schmetterlinge flattern. Jede Dame erhielt einen bunten Schmetterlingschal als Geschenk. Herzlichen Dank an GM Gerald Krisek! Er wechselte Ende Juli vom Hotel Bristol nach Paris. Für seinen neuen Aufgabenbereich wünschen wir ihm viel Erfolg.

Am 20. Mai 2015 besuchten 25 Mitglieder die sehr interessante und kurzweilige Führung 200 Jahre „Der Wiener Kongress“ im Unteren Belvedere und der Orangerie. Gemütlich klang der Nachmittag im Salmbräu aus.



Der belgische Nationalfeiertag am 21. Juli 2015 wurde bei traumhaftem Sommerwetter wieder beim Heurigen Schabl in Gumpolskirchen gefeiert. Trotz Ferienzeit fanden sich ca. 45 Mitglieder und Freunde der ÖBG zum Festtag ein. Ein herzliches Dankeschön an unseren Sponsor GF Mag. A. Seidl, Fa. Cloro Vin GmbH. für die Begleichung der Getränkerechnung und der Häppchen.



Der sehr beliebte belgische Pianist Peter Ritzen gab diesmal sein Debüt als hervorragender Dirigent in Österreich, bei einem fulminanten Konzert am 2. August 2015 im Haydnsaal des Schlosses Esterhazy in Eisenstadt, vor fast ausverkauftem Haus (über 500 Besucher). Fünf jungen Preisträgern aus China wurde die Möglichkeit geboten, sich das erste Mal international zu präsentieren und an der Sommerakademie Theodor Leschetizky in Österreich teilzunehmen. Das junge GK Symphonie Orchester Vienna spielte unter der Leitung von Peter Ritzen ein

abwechslungsreiches Programm. Viele Mitglieder der ÖBG und auch der belgische Botschafter nahmen am Konzertabend teil.

Mit der Generalversammlung am 25.09.2015 endete ein sehr vielfältiges Vereinsjahr. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder für das ausgesprochene Vertrauen,

Dank an Marleen, Stefaan und Helmut für die ausgezeichnete Zusammenarbeit im Jahr und an Sie alle für die Teilnahme an den Veranstaltungen der ÖBG.

Ich freue mich auf ein weiteres ereignisreiches neues Vereinsjahr.

*Brigitte Beidinger
Vizepräsidentin*

Ladies‘ Afternoon 2015

Die Parallelwelten des „Hotel Bristol“



Es zählt zweifellos zu den nobelsten Hotels in Wien: das Bristol. Und um dieses von einer anderen Seite näher kennenzulernen – also nicht nur dessen Fassade im hastigen Vorbeilaufen kurz anzublicken - versammelten sich pünktlich am 23. April um 16.00 Uhr 25 Damen der Österreichisch-Belgischen Gesellschaft im Foyer des Bristol, um treppauf – treppab an einer ganz speziellen Führung durch das Hotel teilzunehmen und Einblicke in die Abläufe des Hotelbetriebes hinter den Kulissen zu gewinnen. Mit unglaublicher Umsicht, Geduld und Effizienz hatte man in den letzten Jahren ganze Stockwerke und Arbeitsbereiche geschmackvoll und auch zweckmäßig renoviert.



Den Auftakt der Führung in die Parallelwelt des Bristol machte die Besichtigung der Hotelküche über deren Kapazitäten und Abläufe in der Zubereitung der Speisen der Sous Chef persönlich den Teilnehmerinnen nonchalant Rede und Antwort stand und sogar das eine oder andere Detail einer Zubereitung preisgab. Jede von uns – und wir alle haben das eine oder andere Mal im eigenen Haus, aus der eigenen Küche, schon für eine größere Personenschar aufgetischt – war von der Anzahl der täglich zubereiteten Frühstücke, Mittag- und Abendessen schwer beeindruckt. Unfassbar die Menge an frischen und qualitativ hochwertigen Zutaten, die hier wöchentlich in kulinarische Köstlichkeiten verwandelt werden.



„Stilvolles Wohnen“ – dafür bürgt der Hotelname Bristol. Mehrere Gästezimmer bzw. Suiten durften wir in Augenschein nehmen. Die Ausstattung jedes der Zimmer bzw. Suiten war in seiner Art besonders und verlieh diesen je nach Thema eine ganz besondere Note. Und bis zum Ende der Führung hätte zumindest ich mich nicht entscheiden können, ob die mit wertvollen Antiquitäten eingerichteten Stilzimmer meine großen Favoriten waren oder doch eher die urban-modern gestalteten Gästezimmer. Wie aus „dem Ei gepellt“ hat sich uns jeder Raum präsentiert – und das bei unglaublich wenig Zeit von nicht einmal 30 Minuten, die einem Zimmermädchen durchschnittlich für das Service eines Gästezimmers zur Verfügung stehen.



Zum krönenden Abschluss der Hotelführung waren wir Damen in die geschmackvolle Bristol Lounge zu einem Glas Sekt mit Petit Fours und Sandwiches geladen. In angenehmer Gesprächsrunde fand dieser besondere Ladies' Afternoon 2015 seinen Ausklang. Erinnerlich bleibt uns dieser sicherlich jahrelang – nicht zuletzt wegen der wunderschönen Schals, die jeder Dame von

der Organisatorin dieses Tages, der Vizepräsidentin Fr. Brigitte Beidinger, persönlich überreicht wurden.

*MMag. Doris Prager
Vizepräsidentin ÖBG a.D.*

ÖBG Einladung in das Schloss Belvedere Ausstellung 200 Jahre „Der Wiener Kongress“

Am Mittwoch, den 20. Mai lud der ÖBG Vorstand seine Mitglieder und Freunde zu einem Besuch in die Räumlichkeiten des Unteren Belvedere und der Orangerie zu der Ausstellung „Der Wiener Kongress 1814/15“ ein.



Gut gelaunt und pünktlich trafen sich 25 Mitglieder und Gäste der ÖBG in der Kassenhalle zur Führung.



Eine umfassende Ausstellung, die sowohl die politischen als auch die gesellschaftlichen Aspekte dieses außergewöhnlichen Ereignisses, das ganz Europa mehrere Monate hindurch in Atem hielt beleuchtete. Gastgeber war Kaiser Franz I. von Österreich. Alle großen Mächte Europas sandten ihre Delegierten, um gemeinsam über die Neuordnung des Kontinents, der durch die Napoleonischen Kriege seine politische Stabilität verloren hatte, zu beraten. Das erklärte Ziel war, durch einen Ausgleich der Machtverhältnisse Frieden und Ordnung in Europa zu schaffen und dauerhaft zu sichern. Zu wohl kaum einem anderen politischen, diplomatischen und gesellschaftlichen Geschehen des 19. Jahrhunderts existiert so viel unterschiedliches Material wie zum

Wiener Kongress. Von der Reportagegrafik und der Karikatur über Historienbilder bis hin zu Porträts in mannigfachen Formaten - vom Miniaturformat über die Skulptur bis zum lebensgroßen Ölbild - reichten die aus vielen Ländern stammenden Ausstellungsstücke. Die Breite des Phänomens Wiener Kongress in seinen gesellschaftlichen und künstlerischen Verästelungen wurde uns kompetent, verständlich und außerordentlich interessant, fachkundig und sehr kurzweilig anhand von Hauptwerken aller Kunstgattungen dargestellt.

Als eines für das heutige Belgien wichtigsten Ergebnisses des Wiener Kongresses muss die Vereinigung von Belgien (die Südl. Niederlande) und Holland (die Nördl. Niederlande) unter König Wilhelm I. zu einem Staat im Jahr 1815 bezeichnet werden. Das war der erste Schritt zur Unabhängigkeit Belgiens, die im Jahr 1830 finalisiert wurde.

Die am häufigsten zitierte Kritik am Wiener Kongress wurde vom belgischen Diplomaten Charles Joseph Fürst von Ligne (in Wien begraben) in einem Brief an den französischen Außenminister Charles Maurice de Talleyrand mit folgenden Worten ausgesprochen: „Der Kongress tanzt, aber er kommt nicht vorwärts. Es sickert auch nichts durch als der Schweiß dieser tanzenden Herren.“

Die Zeit der Führung verging wie im Flug. Nach fast zwei Stunden mussten wir uns leider verabschieden, da bereits unsere Tische im nahen Salmbräu für einen gemütlichen Ausklang reserviert waren. Dort plauderte man in angenehmer Atmosphäre und der Abend klang gemütlich aus.



Hubert Beidinger

Nationalfeiertag in Gumpoldskirchen



Traumhaftes Sommerwetter, ein gemütlicher schattiger Garten, ideale Voraussetzung für ein Fest!

Am Dienstag, den 21. Juli 2015 feierten ca. 45 Mitglieder und Freunde der ÖBG den Nationalfeiertag beim Heurigen der Belgierin Mag. Lutgarde Schabl in Gumpoldskirchen. Der Präsident der ÖBG, Dr. Stefaan Missinne, begrüßte Ehrengäste, darunter Chargé d'Affaires Anthony Bousmar, Sponsoren, belgische

Unternehmer und alle anwesenden Mitglieder persönlich in seiner Ansprache.

Auszug aus der Rede des Präsidenten:

„Der belgische Nationalfeiertag wird traditionell in Brüssel mit einer Parade vor dem Königspalast gefeiert. Er fällt mitten in den Sommer, da am 21. Juli 1831 Leopold der I. den Eid auf die Verfassung abgelegt hat und somit König der Belgier wurde. Er wurde König der Belgier... ein kleiner, aber feiner Unterschied. Unser Land hat eine sehr bewegte Geschichte. Es ist zwar klein, aber es liegt strategisch sehr zentral und nützt seine Standortvorteile.



Vor kurzem war der flämische Ministerpräsident anlässlich des flämischen Feiertages am 11. Juli in Wien. Im Kunsthistorischen Museum eröffnete er gemeinsam mit dem Herrn Bundespräsidenten Dr. Fischer, von dem er auch empfangen wurde, die großartige Ausstellung: Fäden der Macht - Tapissereien des 16. Jahrhunderts aus dem KHM. Die kulturelle Diplomatie ist voll im Gange.

Die belgische Botschaft in Wien kündigte auf ihrer Homepage an, dass sie nun auch für die Länder Slowakei und Slowenien zuständig ist, dazu gratulieren wir S.E. Botschafter Baron Willem Van de Voorde sehr herzlich.

Weiters werden auf der Homepage auch kulturelle Mitteilungen angekündigt. Am 20. November 2015 findet der Wiener Rotkreuz Ball im Rathaus statt. Belgien ist diesmal das Gastland. Bei Interesse und einer Teilnahme bitte ich um Kontaktaufnahme mit unserer Vizepräsidentin.

Nun zu Mitteilungen der ÖBG:



Unser Mitglied und ÖBG Sponsor Heinrich Wibmer aus Lienz wird im September in Brüssel mit dem Titel „Ehrenritter der belgischen Bierbrauereien“ ausgezeichnet. Wir gratulieren herzlich.

Wir gratulieren auch herzlich unserem Mitglied Frau Emma De Ro für die Organisation und Leitung der Ausstellung: „2. Internationales Festival der Textilen Kunst“ im Bildungshaus Schloss St. Martin in Graz. Frau De Ro beherrscht perfekt die hohe Kunst des Klöppelns.



Griechenland ist in der letzten Zeit sehr präsent in den Nachrichten. Dazu abschließend noch Wissenswertes, das vielen vielleicht nicht mehr bewusst ist?

Vor mehr als 180 Jahren bot man unserem König Leopold I., noch bevor er König von Belgien wurde, die Krone Griechenlands an. Er lehnte ab...Schicksal, vielleicht? Er hatte einen wichtigen Grund. Er wollte die Hand der französischen Königstochter Louise Marie Therese Charlotte Isabelle d'Orleans.



Die griechische Krone ging an die Wittelsbacher, führendes Regierungshaus der Bayern. Die Farben Blau/Weiß findet man immer noch in der griechischen Fahne.

Unsere Flagge hat die Farben: Schwarz – Gelb – Rot. Diese Farben kommen ursprünglich vom Löwen von Brabant. Schwarzer Hintergrund (Feld), gelber Löwe und rote Zähne. Für die Gestaltung des belgischen Staatswappens wurde 1830 aus geschichtlichen Gründen bewusst auf das Brabanter Wappen zurückgegriffen, weil

sich Brabant als erste niederländische Provinz für die staatliche Unabhängigkeit erhob und den Aufstand auf die restlichen Provinzen des späteren Belgiens ausdehnte.“

Nach dem offiziellen Teil feierten alle Gäste ausgiebig, es wurde angeregt geplaudert und der köstliche Gumpoldskirchner Wein mundete bis spät am Abend. Ein gelungenes Fest zum Nationalfeiertag mit einem süßen Abschiedsgeschenk (Honig) von unserem Imkermeister ÖBG-Vorstand Dr. Helmut Suppan.

Brigitte Beidinger

Nationalfeiertag



Fulminantes Konzert im Haydnsaal



Einen fantastischen Erfolg feierte unser beliebter belgischer Pianist, Peter Ritzen, diesmal als Dirigent des großartigen „GK Symphonie Orchester Vienna“ am 2. August im Haydnsaal des Schlosses Esterhazy.

Es war eine Freude zu sehen, wie die Menschen in das Konzert strömten. Obwohl der Konzerttermin in der Urlaubs- und Ferienzeit lag, kamen über 500 Besucher zum Konzert.

Überwältigt von der Besucherzahl eröffnete die Vizepräsidentin der ÖBG, Brigitte Beidinger, den Konzernachmittag. Sie begrüßte

S.E.Botschafter Baron Willem Van de Voorde und weitere Ehrengäste. Auch viele Mitglieder der ÖBG waren anwesend.

Im ersten Teil des Konzertes präsentierten sich hervorragende junge Preisträger des Leschetizky Wettbewerbes in China. Auf dem Cello, der Violine und dem Klavier wurde unglaublich virtuos gespielt. In Zukunft werden wir sicher von den jungen Talenten hören. Mit Bravour meisterten die jungen Musiker Bach, Mozart, Debussy und Liszt.

Anschließend spielte das Orchester grandios aus Haydns Militärsinfonie den 1. Satz, zwei Ungarische Tänze von Johannes Brahms und von Antonin Dvorak den 1. Satz aus dem Konzert für Violoncello und Orchester op.104.

Nach der Pause ging es beschwingt mit leichterer Kost weiter. Ein besonderer Ohrenschaus war die Carmen Suite Nr.1 von George Bizet. Beim Radetzky Marsch von Johann Strauß Vater klatschte das Publikum enthusiastisch mit. Ein sehr gelungenes Konzert! Wir freuen uns auf weitere Konzerte im nächsten Jahr.



Allen teilnehmenden MusikerInnen wünschen wir viel Erfolg für ihre weitere künstlerische Laufbahn.

Brigitte Beidinger

Kochecke

Belgien ist ein Land der Feinschmecker. Kein Land in Europa hat in Relation zur Einwohnerzahl so viele Michelin-Sterne wie Belgien. Die belgische Küche wurde stark von der französischen Küche beeinflusst, hat aber im Laufe der Zeit eine eigenständige Tradition entwickelt. In dieser Ausgabe verwöhnen wir Sie mit einem wallonischen Rezept, aus dem französisch sprechenden Teil Belgiens.



Poularde in Biersauce

Zutaten

- 1 ca. 2 kg große Poularde oder Hühnerkeulen
- 120 g Butter
- 4 Schalotten
- 500 g Champignons
- 1 Zweiglein Thymian
- 0,25 l helles Weizenbier
- 0,25 l Hühnerbrühe (Würfel)
- Salz, Pfeffer
- 0,2 l Crème fraîche

Zubereitung

- Die Poularde in 8 Teile zerlegen oder nur Hühnerkeulen verwenden
- In 60 g Butter goldbraun braten. Herausnehmen, Butter abgießen.
- Poulardenteile in den Topf zurückgeben.
- Schalotten in Ringe schneiden, in 30 g Butter anschwitzen, bis sie glasig sind.
- Champignons mit einem feuchten Tuch abreiben, Stielenden kappen, vierteln.
- Champignons in der restlichen Butter anbraten.
- Zwiebeln, Champignons, Thymian, Weizenbier und Geflügelbrühe zur Poularde geben.
- Mit Salz und Pfeffer würzen.
- Zum Kochen bringen, dabei Bratensatz mit einem Kochlöffel loskratzen und loskochen.
- Deckel auflegen und 45–60 Min. auf kleinstem Feuer schmoren lassen.
- Sobald das Fleisch gar ist, Crème fraîche einrühren und Sauce abbinden lassen.
- Abschmecken.

Beilagen

- frisches Baguette oder Pommes Frites

Gutes Gelingen beim Nachkochen wünscht ihr Küchenteam

OA. Dr. Veerle De Brauwer und Brigitte Beidinger

ÖBG - Programm

Herbst 2015 – Frühjahr 2016

Donnerstag 12. 11. 2015	Empfang in der belgischen Botschaft anlässlich des Königstages* 18:00 Uhr * Persönliche Einladungen an alle ÖBG Mitglieder des Jahres 2015 werden ausschließlich von der belgischen Botschaft versendet. Der Empfang ist eine Einladung des belgischen Botschafters in Wien und keine Aktivität der ÖBG.
Freitag 20. 11. 2015	Wiener Rotkreuz Ball „ Wien trifft Belgien“ www.wienerrotkreuzball.at Tolles Programm. Die ersten 16 Karten sind von der ÖBG gesponsert und um 50% verbilligt. Karten können persönlich von ÖBG Mitgliedern bestellt werden. Anmeldungen bei: mdeblonde@gmx.at
Samstag 5. 12. 2015	Belgische Nikolofeier Wo: Café Freud, Berggasse 17, 1090 Wien (Straßenbahnlinie D bis Schlickgasse) Treffpunkt: 14.30 Uhr Empfang vom belgischen Nikolo: um 15.00 Uhr Alle Kinder bis 10 Jahre bekommen gratis Geschenke! Belgische Waffeln! Anmeldungen bis 25. Nov. bei: brigitte@beidinger.at (unbedingt Namen, Alter der Kinder, Sprache der Kinder für das Nikolobuch im Mail angeben)
Freitag 11. 12. 2015	Adventkonzert im Rathaus, Festsaal Treffpunkt: 17.00 Uhr oben beim Saaleingang. Anschließend ÖBG-Adventdinner um 19.15 Uhr im Kupferdachl, Restaurant Leupold, Schottengasse 7, 1010 Wien. Ein gemütliches Beisammensein mit Geschenken und Vorstellung der neuen ÖBG-Mitglieder. Anmeldungen bis 5. Dezember bei: mdeblonde@gmx.at
Mittwoch 20. 01.2016	ÖBG-Neujahrsempfang nur für ÖBG-Mitglieder und ÖBG-Gäste und Freunde der Gesellschaft. Ansprache von S.E. Botschafter Bruno Georges, ständiger Vertreter Belgiens bei der OSZE in Wien. Wo: Bezirksmuseum Josefstadt 1080 Wien, Schmidgasse 18 Einlass ab 18.30 Uhr Anmeldungen per Mail bei: mdeblonde@gmx.at bis 15. Jänner 2016
Sonntag 28. 02. 2016	Belgischer Muschelabend mit TOMBOLA Wo: Café Restaurant Français Währinger Straße 6-8, 1090 Wien 19.00 Uhr Anmeldungen per Mail bei: mdeblonde@gmx.at bis 20. Februar 2016

Vorschau Frühjahr 2016:

April 2016: Ladies Afternoon: Programm, Ort und Termin werden noch bekannt gegeben.

Rechtzeitig werden vor den Veranstaltungen Terminavisos mit allen Details per Mail versendet. Anmeldungen unter den angegebenen Email-Adressen. Die Beiträge für jede Veranstaltung können Sie auf das Konto der ÖBG überweisen: Die Erste Bank IBAN AT312011100000481114 BIC GIBAATWW.

Generalversammlung der Österreichisch-Belgischen Gesellschaft am 25.9.2015 im Café Freud

ÖBG Präsident Dr. Stefaan Missinne begrüßte alle anwesenden Mitglieder herzlich und eröffnete die Sitzung mit einer traurigen Nachricht. Sie traf alle sehr wegen des Ablebens einer früheren ÖBG Präsidentin, nämlich Dr. Claire Pypen. Dr. Missinne verlas einen kurzen Nachruf und bat um eine Schweigeminute.

Anschließend wurde ein ausführlicher Jahresrückblick der Aktivitäten der ÖBG - verfasst von Vizepräsidentin Brigitte Beidinger - vorgelesen und das Programm für den Herbst 2015 und das Frühjahr 2016 von Generalsekretärin Marleen Deblonde vorgestellt. Die Rechnungsprüfer Dominique Freches und Emma Hauk lobten dann die vorbildhafte Buchführung der ÖBG. Nach der Genehmigung des Rechenschaftsberichtes und der Entlastung des Rechnungsführers wurde der Kassier Dr. Helmut Suppan für seine ausgezeichnete Arbeit bedankt. Der Vorstand wurde einstimmig durch Handzeichen wieder gewählt.

Die anwesenden Mitglieder wurden zum Abschluss zu Sekt und Brötchen von der ÖBG eingeladen.

Marleen Deblonde

Belgische Seitenblicke Wissen Sie dass,.....

... es in Österreich 88 gewerbliche Brauereien und 112 Gasthaus – und Hausbrauereien gibt, die ca. 1000 Biersorten produzieren?

... das belgische Bier La Vieille Bon Secours das teuerste der Welt ist? Die 12- Liter Flasche kostet mehr als 700.- Euro. Es eignet sich nicht unbedingt als tägliches Feierabendbier.

... der Chocolatier Laurent Gerbaud für seine ausgefallenen Schokoladekreationen bekannt ist und u.a. im neuen Reiseführer CITY-WALKS Brüssel zu finden ist? Im Reiseführer findet man auch sieben weitere Routen zu den besten Bier-und Frittenadressen , sowie zu Kunst, Kultur und Stadtleben. (Falter Verlag)

... ab 1.9.2015 das belgische Konsulat in Innsbruck eine neue Adresse hat?

Herzog-Friedrichstraße 39, 6020 Innsbruck; Tel. : 0512 565020; belg.konsulat.innsbruck@gmail.com.

... das Mozartensemble der Wiener Volksoper im Oktober/November 2016 am Festival „Amazing Haydn“ in Mechelen teilnehmen wird?

... Fürst Anton II. Esterhazy in Leuven studierte und auch die belgische Staatsbürgerschaft besitzt?
http://de.esterhazy.net/index.php/Datei:Antal_II.jpg

... der aus Belgien stammende Schauspieler Serge Falck von Außenminister Kurz gemeinsam mit anderen Persönlichkeiten zum Integrationsbotschafter für Europa ernannt wurde? Gemeinsam mit Vertretern der EU-Kommission sollen diese Botschafter Schülern Europa näher bringen und über dessen Chancen diskutieren.

... es sechs Gemeindepartnerschaften zwischen österreichischen und belgischen Gemeinden gibt? Gemeindebundonlineservice (GOS) <http://gos.oogemeinebund.at>

... Annelien Lenaerts ihre neue CD mit dem Brussels Philharmonic Orchestra am 22. Mai vorstellte? Zu hören sind Werke von Gliere, Rodrigo und dem Belgier Joseph Jongen. Am 2. Juni war die CD auf Ö1 „CD des Tages.“ www.annelienlenaerts.com



... Herr Heinrich Wibmer, Sponsor der ÖBG, in Brüssel zum „Bierritter geschlagen“ wurde?

... es ein neues Online- Business-Netzwerk über LinkedIn von " Flanders Business- Worldwide" gibt?

... es ein tolles B&B in Tirol gibt? Es wird von einer belgischen jungen Familie geführt. <http://www.bb-yuka.at/>

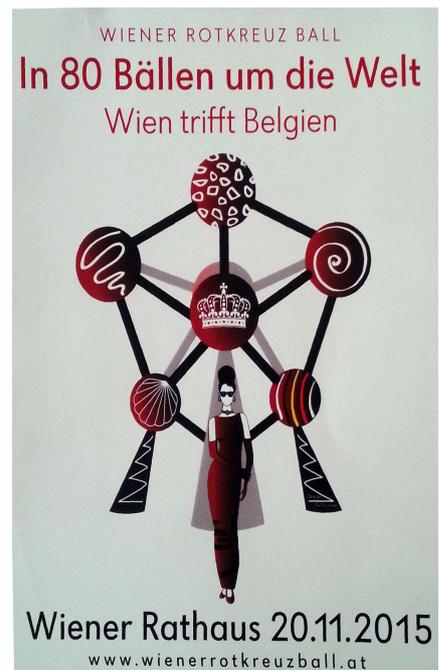
... es auch in der Steiermark ein von einer belgischen Familie, Marija und Stefaan Aerts, geführte Pension mit Appartements und Zimmer in der Ramsau am Fuße des Dachsteins gibt? Genießen Sie Sommer wie Winter die herrliche Umgebung. <http://www.haus-residence.at/>

... es auch dieses Jahr am Mittwoch, den 4. Nov. 2015, ab 19.00 Uhr eine Charity Gala im Cafe Oper, Opernring 2, 1010 Wien geben wird? Die Anmeldungen für den Abend sind bis 26.10. unter der Tel.Nr. 1/ 513 39 57 möglich. Gastgeber der Veranstaltung ist der Belgier Thierry Voyeux.

... am 20. 11. 2015 im Wiener Rathaus der Wiener Rotkreuz Ball stattfindet? Unter dem Motto: „In 80 Bällen um die Welt – Wien trifft Belgien“ www.wienerrotkreuzball.at (Logo zur Verfügung gestellt vom Wiener Roten Kreuz).

Der Vorstand der ÖBG gratuliert allen runden und halbrunden Geburtstagskindern des nächsten Halbjahres sehr herzlich. Alles Liebe zum Geburtstag!

Frau Marie-Antoinette Weber Desmet, Herrn Konsul Dr. Wolf-Schönach Georg, Herrn Magister Markus Fasching, Frau Emma De Ro und Frau Monique Petrini



Impressum

Herausgeber: Österreichisch Belgische Gesellschaft

Das Atomium wurde unter Mitwirkung folgender Personen erstellt:

Dr. Stefaan Missinne, Brigitte Beidinger, MMag. Doris Prager, Mag. Marleen Deblonde, Hubert Beidinger, Mag. Beatrix Mandl, OA. Dr. Veerle De Brauwer, Dr. Helmut Suppan

Redaktion: Brigitte Beidinger

Digitale Datenaufbereitung und Layout: Dr. B. Engelbrecht (www.geosolution.eu)

Redaktion für das Atomium Nr. 60, 31. März 2016

Sponsoren

